

## Kraus & Naimer beim Power Circle 2022 in Salzburg

*Unter dem Motto „Neues und Altbewährtes“ präsentiert Kraus & Naimer die verschiedenen Anwendungsgebiete seiner Schaltgeräte. Die Neuheiten bei Kraus & Naimer werden ebenfalls repräsentativ in das Standdesign integriert. Zusätzlich kann das Vertriebsteam auf diverse Muster und Unterlagen bei der Beratung vor Ort zurückgreifen.*

Wien, im Mai 2022 – Der Schalterspezialist Kraus & Naimer ist dieses Jahr zum ersten Mal als Aussteller beim Power Circle in Salzburg vertreten. Die FachexpertInnen freuen sich bereits auf zwei Tage voller Power und spannendem Austausch.

Neben dem Kernsortiment, bestehend aus Last-, Steuer- und Hauptschaltern, präsentiert Kraus & Naimer auch neue Produkte aus der KA-Serie ebenso wie Schalter- und Verteilergehäuse aus Edelstahl.

*„Unser Ziel ist es den Besuchern und Besucherinnen des Power Circle aufzuzeigen, in wie vielen verschiedenen Bereichen des Lebens wir mit unseren Produkten vertreten sind. Von U-Bahnen und Skiliften über Rolltreppen bis hin zu Mischmaschinen – unsere Schalter finden Sie überall.“, so Tristan Schöberl, Vertriebsleiter von Kraus & Naimer in Österreich. „Dank unserem flexiblen Baukastensystem können wir fast jedem Kundenwunsch nachgehen und auch passende Sonderlösungen anbieten. Dadurch decken wir ein großes Einsatzgebiet ab.“*



Kraus & Naimer: Messestand 02-0321

## Produkte & Neuheiten 2022

### Unsere neue KA-Serie

Die neue KA-Schalterserie (KA40 und KA63) verbindet hochinnovative Ansätze mit bewährten Qualitätsstandards für das zuverlässige Schalten und Trennen von Stromkreisen.

Sie wurden speziell für Werkzeugmaschinen, Verteiler- und Schaltschränke entwickelt, dadurch bringen sie ein hohes Maß an Zuverlässigkeit für diese Anwendungen mit.

## Haupt- und Reparaturschalter im Edelstahlgehäuse

Mit den Haupt- und Reparaturschaltern im Edelstahlgehäuse wurde das Portfolio der Hauptschalter für Einsatzbereiche in rauen Umgebungen erweitert. In der Chemischen Industrie, Lebensmittelproduktion oder im Bauwesen ist der Einsatz dieser Produktlinie ideal. Durch die verschiedenen, teils aggressiven Umgebungsbedingungen werden die Komponenten in diesen Anwendungsbereichen extrem gefordert. Durch die kompakte Bauform, der Schutzart IP66 und Schlagfestigkeit IK08, eignen sich diese hervorragend für die Montage in engem Bauraum sowie unter widrigen Umwelteinflüssen. Standardmäßig sind in jedem Gehäuse Einführungen für M20-, M25- oder M40-Verschraubungen vorgesehen. Das passende Montagezubehör ermöglicht eine rasche und kostensparende Installation.

## Edelstahlgehäuse

Neben den bereits vorgestellten und bewährten Hauptschaltern im Edelstahlgehäuse, bietet Kraus & Naimer nun auch leere Schalter- und Verteilergehäuse aus Edelstahl an. Diese entstammen der gleichen Serie wie die Gehäuse der Hauptschalter.

Somit lassen sich nun auch Last- und Steuerschalter in gleicher Gehäuseausführung mit den Hauptschaltern kombinieren.

## Steuer- und Lastschalter

Die Schalter der C-Reihe repräsentieren den klassischen Kraus & Naimer-Nockenschalter. Mit entsprechenden Ausführungen für alle Bemessungsströme steht für fast jeden Anwendungsfall ein passender Nockenschalter zur Verfügung. Die CA-Reihe von 10 A bis 63 A eignet sich besonders für den Einsatz als Steuer-, Instrumenten- und Motorschalter. Für kleinere Leistungen bis hin zum Elektronikeinsatz gibt es die Varianten CA4 und CA4-1. Ein großes Sicherheitsfeature sind die fingersicheren Anschlussklemmen.

## Kontakte für Rückfragen:

### Vertriebsleitung Österreich

Tristan Schöberl

Tel.: +43 1 40406-182 | Mob.: +43 664 6214791

### Communications

[presse@krausnaimer.com](mailto:presse@krausnaimer.com)

## Über Kraus & Naimer

Kraus & Naimer ist ein 1907 gegründeter Hersteller von elektrischen Schaltgeräten mit Stammsitz in Wien. Das Markensymbol des Unternehmens ist das griechische „Phi“. Spezialgebiete des Unternehmens sind modulare Nockenschalter sowie Lasttrennschalter. Kraus & Naimer ist ein starker Partner für Kunden aus vielen Bereichen, wie Verkehr (Bahnen, Fahrzeuge, Schiffe, etc.), Fördersysteme, Liftsysteme, Maschinenbau und in Anlagen der Stromerzeugung und Stromverteilung. Bereits 1948 stellte das Unternehmen den weltweit ersten Nockenschalter im Baukastenprinzip (Modell C15) vor, wodurch es erstmalig möglich war, kundenspezifische Produkte anzufertigen. Das Unternehmen betreibt zur Herstellung seiner Produkte sechs Produktionsstätten (mit der betriebsgrößten Stätte in Weikersdorf, NÖ), 18 konzerneigene Vertriebs- und Beratungsgesellschaften und beschäftigt weltweit rund 900 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.